

## [Grenzschutzbeamte der Abteilung Ismajil haben vier Eindringlinge an der Grenze zu Moldawien festgenommen](#)

**12.12.2023**

Grenzschutzbeamte der Abteilung Ismajil haben an der Grenze zu Moldawien vier Eindringlinge festgenommen, von denen drei Kirchenkleidung trugen. Dies berichtete der staatliche Grenzdienst der Ukraine am Dienstag, den 12. Dezember.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Grenzschutzbeamte der Abteilung Ismajil haben an der Grenze zu Moldawien vier Eindringlinge festgenommen, von denen drei Kirchenkleidung trugen. Dies berichtete der staatliche Grenzdienst der Ukraine am Dienstag, den 12. Dezember.

„Zwei „batyushki“ stellten sich als Fälschungen heraus: Soutanen wurden ihnen von dem dritten – einem aktiven Geistlichen der Kirche des Moskauer Patriarchats, früher – Erzpriester in der Schatzkammer der Kiew-Pechersk Lawra – verliehen. Alle vier haben versucht, die Grenze illegal zu überqueren“, heißt es in der Nachricht.

Die Grenzbeamten sagten auch, dass die Illegalen Opfer von Betrügern geworden sind.

„Delkas, die versprachen, Pseudo-Senioren über die Grenze zu bringen, stellten sich ebenfalls als Fälscher heraus. Sie nahmen die ‚Bekehrten‘ mit auf eine Bootsfahrt auf dem Kagalsee und setzten sie am gegenüberliegenden Ufer ab. Ein Spaziergang auf dem Teich kostete die ‚Pilger‘ jeweils 4.000 Dollar“, fügte der staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine hinzu.

Über alle vier wurden Protokolle über Ordnungswidrigkeiten für den Versuch des illegalen Überschreitens der Staatsgrenze erstellt.

Zuvor war bekannt geworden, dass neue Pläne zur Umgehung der Mobilmachung ausgeheckt wurden. Unter den Angeklagten befinden sich ein Arzt, ein Rechtsanwalt, zwei Zivilisten, ein Vizedirektor des Instituts und ein Beamter der Abteilung für Wohnungsausbeutung. Die Preise für die Dienstleistungen reichten von 400 bis 6.000 Dollar.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.